

## Pressemitteilung:

**Dekanat Coesfeld:** Vom Schwimmclub Coesfeld kam die Idee, dass sich alle Sportvereine an einem Tag präsentieren sollten. Diese Idee wurde schnell auf alle Vereine erweitert. Unter dem Motto Verein(t) in Coesfeld wurde aus einer Idee Wirklichkeit. Mehr als 80 Vereine präsentierten sich mit einem kunterbunten Programm in der Innenstadt von Coesfeld. Das die Kath. Frauengemeinschaft des Dekanates Coesfeld, unterstützt von den pfarrlichen kfd`s St. Lamberti, St. Jakobi und Maria Frieden, nicht fehlen durfte war schnell klar. Leider zeigte sich an diesem Tag das Wetter nicht von der besten Seite. Dauerregen stellte die Veranstalter auf eine harte Probe. Unter Pavillons und zahlreichen Schirmen versuchte die kfd, doch noch die immerhin sehr zahlreichen Besucher zu erreichen. Diese Veranstaltung gab der kfd die Möglichkeit, eine enorme Anzahl Frauen anzusprechen und die Vielfältigkeit der kfd auf zu zeigen. Schon Wochen vorher wurde geplant und organisiert. Nachdem immer wieder Schulungen von der kfd für kreative Mitgliederwerbung angeboten wurden, konnten die kfd-Frauen ihr Wissen nun auch praktisch umsetzen. In einem großen Glas befanden sich Kaffeebohnen, die von den Besucherinnen geschätzt werden mussten. Als Gewinne gab es Kaffeetassen der kfd mit fair gehandeltem Kaffee oder Schokolade. Staunend wurde gefragt „was hat die kfd mit fair gehandeltem Kaffee zu tun?“ Sicher und selbstbewusst wurde diese Frage beantwortet. Der Funke der Begeisterung über die ehrenamtliche Arbeit in der kfd sprang schnell von den Verantwortlichen auf die interessierten Besucherinnen über. Immer wieder kam die Frage, „was ist die kfd und was macht die kfd“. Beeindruckend war schon die Tatsache, dass die kfd ein reiner Frauenverein ist. „Und wir Männer?“ kamen Zwischenrufe. Schlagfertig wurde geantwortet: „Für die Männer gibt es den Förderverein in der kfd“. Sehr gefragt war auch das Glückrad. Hier konnte man neben einem Schokoriegel mit einem Fähnchen „kfd süße Versuchung“ auch eine „Überraschungstüte“ gewinnen. Natürlich fehlte in der Überraschungstüte nicht ein Leporello der kfd mit einer entsprechenden Beitrittserklärung. Neben der „Brause“ mit Aufschrift „kfd prickelnd für Frauen“ wurden auch die Kinder von den Luftballons und Fähnchen angezogen und immer wieder waren es die Kleinigkeiten am Glücksrad, mal ein Leporello mit Blumensamen oder ein Apfel mit einem Fähnchen „kfd zum Anbeißen“, die die vorbeigehenden Frauen zum Anhalten veranlassten. Auch die Sterne, die auf die Aktion des Bundesverbandes „Freundinnen werben“ hinwiesen, erregten Aufsehen. Auf dem Straßenpflaster vor dem Pavillon luden Sterne mit den Namen der anwesenden Aktiven zum Eintreten ein. Im Hintergrund zwischen großen Werbepлакaten des Dekanates und der pfarrlichen kfd`s leuchteten kleine gelbe Sterne mit Namen der Frauen, die sich gerne als Freundin der kfd bezeichneten. Trotz des Dauerregens konnte man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen und sollte diese in einigen Jahren von der Stadt Coesfeld wiederholt werden, ist die kfd bestimmt wieder mit dabei.

Coesfeld, den 18. August 2015

Brigitte Steinberg  
Dekanateteamsprecherin  
der kfd des Dekanates Coesfeld